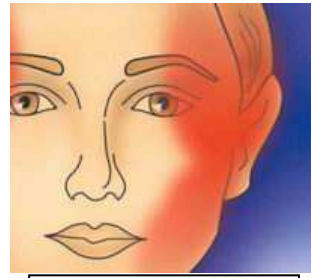


Protokoll der Sitzung des

Saarbrücker Qualitätszirkels CMD/Orofaziale Schmerzen

Am: 29.06.2010 **Sitzung:** 8/2010
Dauer: 2 h **Ort:** Saarbrücken
Moderator: Horst Kares
Protokollführer: Horst Kares
Anzahl der Mitglieder: 23
Anwesende Mitglieder: 12
Gäste: Frau Gabi Brodt, Psychologin



www.sqschmerz.de

Gliederung der QZ-Sitzung –Tagesordnung:

1. Organisatorisches: Protokoll Horst Kares, CMD-Symposium 4.-6.11.2010, Mitgliederliste aktualisieren, Teilnehmerbescheinigungen ausgeteilt
2. Vortrag: Vortrag „Neurologisches Screening bei Gesichtsschmerzen“ (Kanat Tilev, Neurologe).

Einführung in die neurobiologischen Zusammenhänge im Trigeminiusbereich zwischen Kauapparat und den umliegenden Strukturen im Kopfbereich über die Konvergenzen im Hirnstamm. Vorführung eines manuellen Screenings aller Kopfnerven am Patienten. Zusätzliche instrumentelle und bildgebende Verfahren sind in der neurologischen Praxis aber oft zwingend notwendig, um keine Pathologien zu übersehen. D.h. primär dient die neurologische Diagnostik zum Ausschluss von strukturellen Pathologien wie Tumoren und anderen Erkrankungen. Red Flags sind neuartige Kopfschmerzen, Misserfolg in der Therapie, neurologische Ausfallerscheinungen u.a.. Sensible Pluszeichen und Minuszeichen werden diskutiert.

Intermittierende und chronische neuropathische Schmerzen werden beschrieben, wobei diese oft nicht klar zu trennen sind. Bewährt haben sich hier Gabapentin und Pregabalin langsam hochdosiert. Auch Amytriptiline und Trimipramin in Tropfenform haben sich bewährt. Carbamazepin und Oxcarbazepin werden nur noch in Ausnahmefällen empfohlen. Psychosoziale Folgeerscheinungen und psychische Komorbiditäten wie Angststörungen, Depressivität und Somatisierung sind wichtiger Bestandteil in Diagnostik und Therapie bei Gesichtsschmerzen.

3. Diskussion bis 22.00 Uhr

Für Rückfragen:

Dr. Horst Kares
Grumbachtalweg 9
66121 Saarbrücken

Tel.: 0682-894018
Fax: 0681-897595
Mail: praxis@dr-kares.de